Der Maulwurf muss weg

Hans Scheibner

Herr Kremer sah zum Fenster raus
aus seinem eignen Eigenhaus.
Und wohlgefällig ruht sein Blick
auf seines Rasens Musterstück.
So frisch gemäht, so ordentlich,
so grün, ach, man beschreibt es nicht!
Da Plötzlich! Nein, das darf nicht sein!
" He Klara!" Klara stürzt herein.
" Nun sieht doch mal, o Gott, o Schreck!"
Der Maulwurf, der muss weg!

Herr Kremer auf den Rasen lief
zum Maulwurfshügel. Und er rief:
" Du Kreatur! Du frecher Hund!
Du Wühler in dem Untergrund!
Du wagst es , diesen Rasen hier,
das Meisterwerk, die Gartenzier
zu schänden! Hiermit sag ich dir
zum letzten Mal: Verschwinde hier!
Komm raus, komm raus aus dem Versteck
Der Maulwurf, der muss weg!

Die ganze Nacht Herr Kremer stand
mit seinem Spaten in der Hand.
Wo sich was rührt im Mondschein,
da rief er " Ha!" und stieß hinein.
" Verflucht! Wer meine Ordnung stört,
ist diese heile Welt nicht wert!"
Doch morgens - weh! Was ist geschehn?
Zwei neue Hügel muss er sehn!
"Mein Heiligtum! Mein Lebenszweck!"
Der Maulwurf, der muss weg!

Herr Kremer schwor und lief herum:
" Ich bring dich um! Ich bring dich um!"
Ließ Wasser aus dem Gartenschlauch
ins Erdreich ein, kroch auf dem Bauch.
Pumpt Auspuffgase in den Bau.
Im Töten ist Herr Kremer schlau.
Doch da! Im Morgensonnenschein:
Drei neue Hügel! " Nein! Nein! Nein!
Du Teufel, du! Verreck! Verreck!"
Der Maulwurf, der muss weg!

" Das einer Recht und Sauberkeit
frech zu missachten sich nicht scheut!"
Herr Kremer rief: " Ich kriege ihn !"
Goss auf den Rasen das Benzin.
Die Flammen schlugen hoch hinauf.
Sogar bis zu dem Dachstuhl rauf.
Das ganze Haus ist abgebrannt.
Herr Kremer in der Asche stand,
er tanzte wie ein Ziegenböck:
Der Maulwurf, der ist weg!
Der Maulwurf, der ist weg!!